Rechenschaftsbericht

Jahresabschluss

der Stadt Norden

zum 31.12.2020

1. Vorbemerkung

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Hierin sind nach § 57 KomHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Stadt Norden darzustellen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung darstellen.

2. Allgemeines

Die Stadt Norden hat die Haushaltswirtschaft zum 01.01.2010 auf das Neue Kommunale Rechnungswesen für Niedersachsen umgestellt.

Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 5.429.032,00 € ab. Dieses stellt gegenüber dem ursprünglich geplanten Jahresfehlbedarf von 4.886.720 € eine Verschlechterung um 542.312,00 € dar.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wurde am 03.12.2019 vom Rat beschlossen.

Der Landkreis Aurich hat die Haushaltssatzung mit Verfügung vom 24.01.2020 genehmigt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 31.01.2020 im Amtsblatt für den Landkreis Aurich und für die Stadt Emden.

3. Jahresabschlussergebnisse

Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) ist als „Drei-Komponenten-Rechnungswesen“ ausgestattet und umfasst für den Jahresabschluss

a) die Vermögensrechnung / Bilanz *(Vermögen und Schulden)*

b) die Ergebnisrechnung *(Aufwendungen und Erträge)*

c) die Finanzrechnung *(Auszahlungen und Einzahlungen)*

3.1 Vermögens- und Schuldenlage

3.1.1 Vermögenslage

Bilanz

Die Bilanzsumme der Stadt Norden hat sich im Haushaltsjahr 2020 um 729 T€ (0,6%) auf 127.992 T€ erhöht.

Aktiva der Bilanz

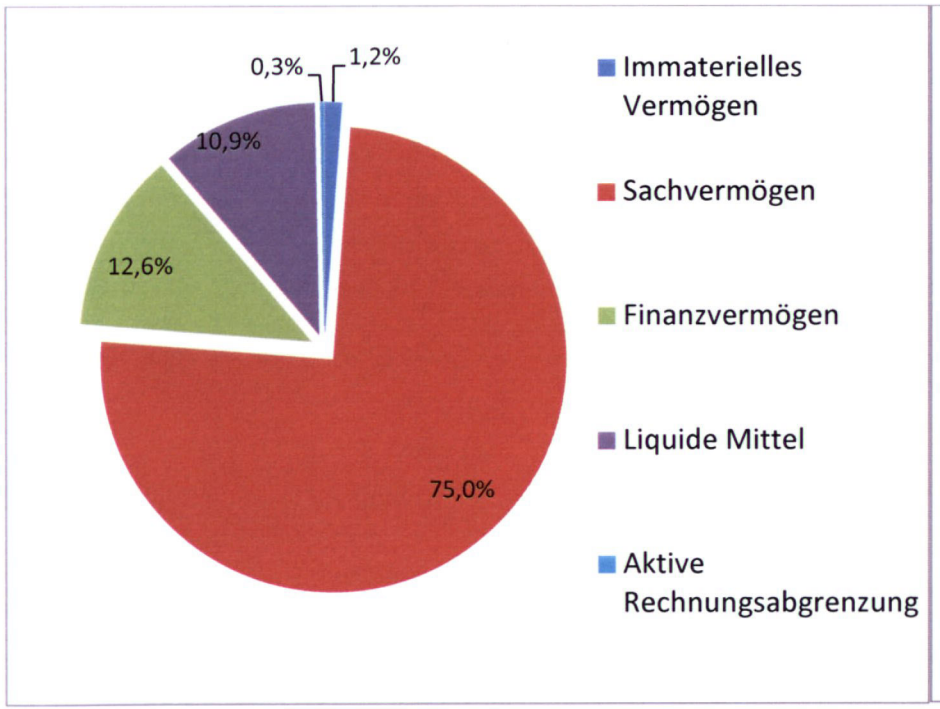
Das städtische Vermögen zeichnet sich durch seine Langfristigkeit aus. Das bilanzierte Sachanlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6.656 T€ auf 102.159 T€ erhöht und macht damit 79,8 % der Bilanzsumme aus. Zu den langfristigen Vermögensgegenständen werden noch das immaterielle Vermögen mit 2.247 T€ und die langfristigen Finanzanlagen (Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen) mit 14.175 T€ hinzugerechnet. Damit ergibt sich ein Anteil des langfristigen Vermögens von 92,6 %. Dieses Anlagevermögen dient der Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung der Stadt Norden und kann daher größtenteils nicht oder nur unter bestimmten Voraussetzungen veräußert werden.

Passiva der Bilanz

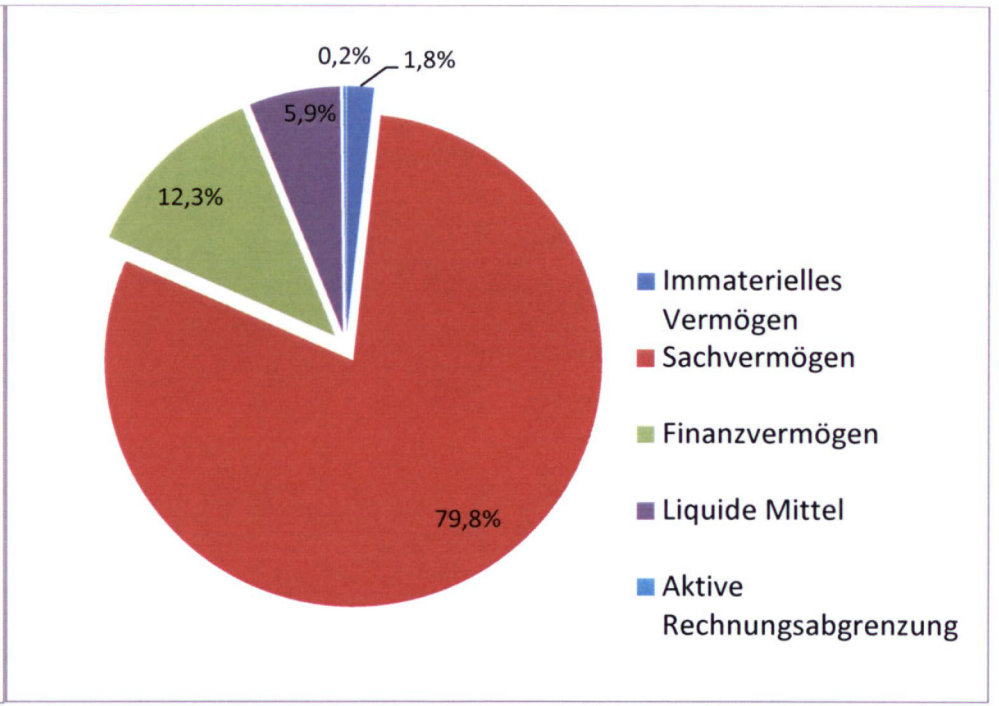
Langfristig gebundenes Vermögen sollte durch langfristiges Kapital finanziert werden. Dies ist bei der Stadt Norden der Fall, da sich auch die Passivseite durch ihre Langfristigkeit auszeichnet. Die Nettoposition einschließlich der Sonderposten hat sich um 5.384 T€ auf 75.131 T€ reduziert. Zusammen mit den langfristigen Krediten von 17.140 T€ steht hier ein langfristiges Kapital von 92.271 T€ zur Verfügung, welches zu einer Deckung von 77,8 % des bilanzierten Sachanlagevermögens führt.
Rechnet man die langfristigen Rückstellungen von 28.115 T€ hinzu, ändert sich dieser Prozentsatz auf 101,5 %.

Aktiva	Vorjahr €	Prozentuelle Verteilung	Haushaltsjahr €	Prozentuelle Verteilung
1. Immaterielles Vermögen	1.534.323,46	1,2%	2.246.682,62	1,8%
2. Sachvermögen	95.502.942,22	75,0%	102.158.917,28	79,8%
3. Finanzvermögen	15.996.719,64	12,6%	15.724.236,07	12,3%
4. Liquide Mittel	13.869.719,98	10,9%	7.603.850,00	5,9%
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	358.512,80	0,3%	257.988,32	0,2%
Bilanzsumme Aktiva	**127.262.218,10**	**100,0%**	**127.991.674,29**	**100,0%**

Vorjahr:

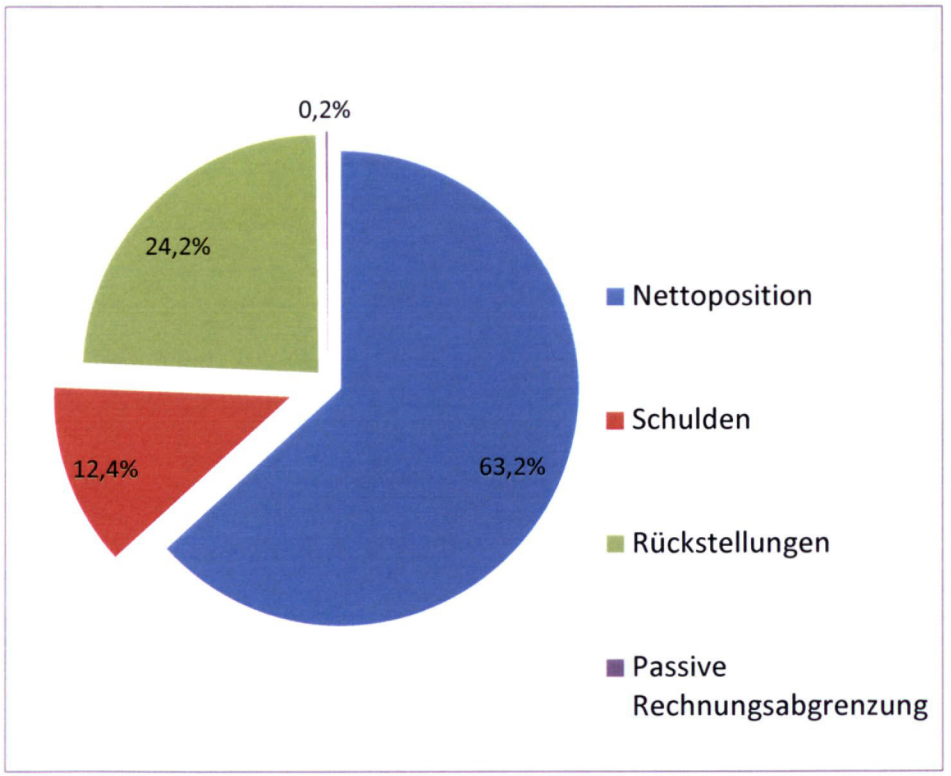


Haushaltsjahr:

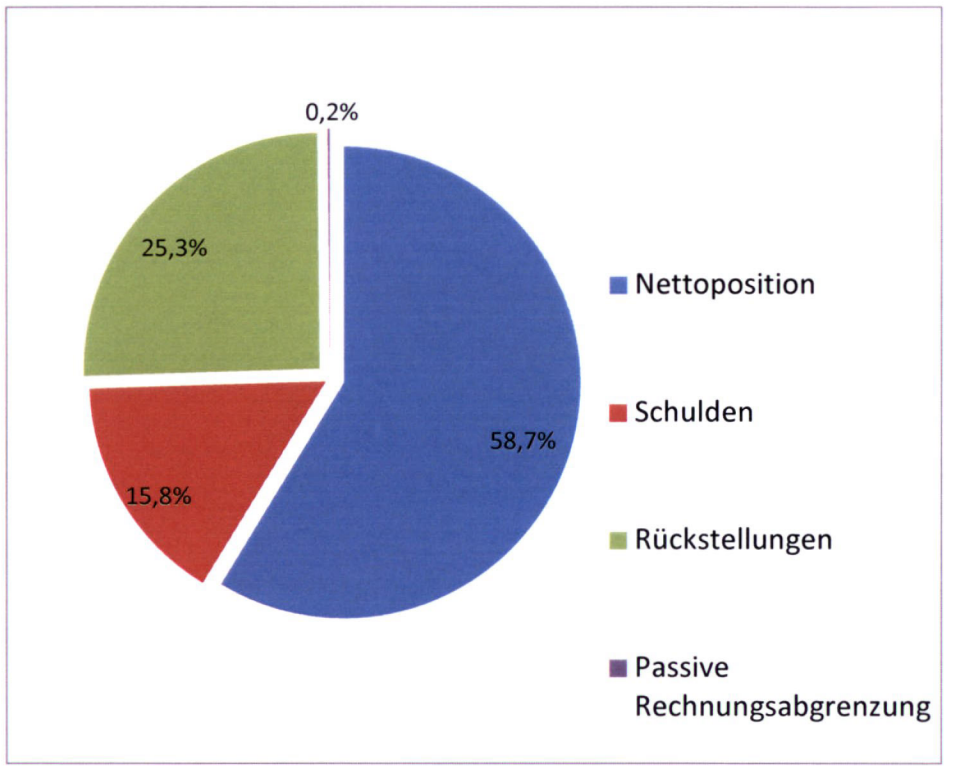


Passiva	Vorjahr €	Prozentuelle Verteilung	Haushaltsjahr €	Prozentuelle Verteilung
1. Nettoposition	80.514.858,52	63,2%	75.130.848,66	58,7%
2. Schulden	15.763.360,46	12,4%	20.259.747,05	15,8%
3. Rückstellungen	30.782.425,50	24,2%	32.408.033,62	25,3%
4. Passive Rechnungsabgrenzung	201.573,62	0,2%	193.044,96	0,2%
Bilanzsumme Passiva	**127.262.218,10**	**100,0%**	**127.991.674,29**	**100,0%**

Vorjahr:

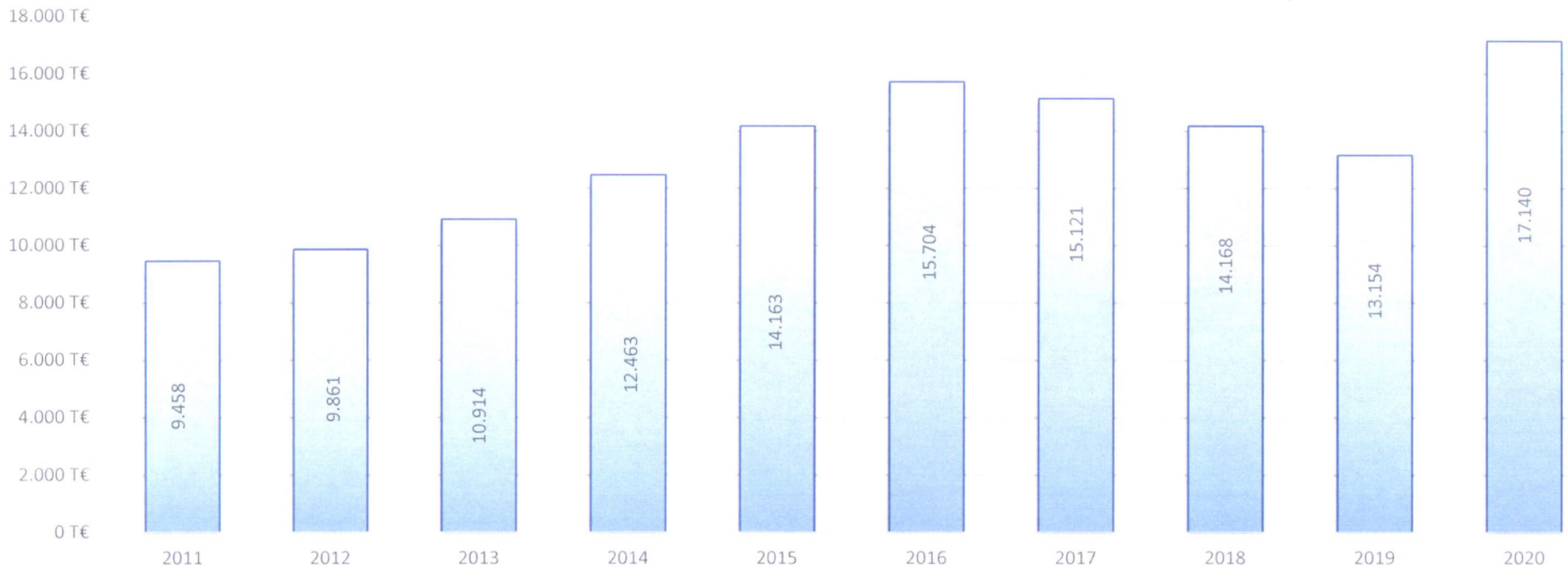


Haushaltsjahr:



3.1.2 Schuldenlage

Stand der langfristigen Kreditverbindlichkeiten zu den letzten zehn Bilanzstichtagen



Liquiditätskredite waren zum Bilanzstichtag 2020 nicht auszuweisen.

3.2 Ertragslage

3.2.1 Gesamtergebnisrechnung

	Ergebnis des Vorjahres 2019 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 €	Ansatz des Haushaltsjahres 2020 €	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020 €
Ordentliche Erträge	55.852.156,48	48.596.840,69	48.787.650,00	-190.809,31
Ordentliche Aufwendungen	-53.585.782,44	-54.149.124,65	-53.674.370,00	-474.754,65
Ordentliches Ergebnis	2.266.374,04	-5.552.283,96	-4.886.720,00	-665.563,96
Außerordentliche Erträge	176.904,39	158.185,60	0,00	158.185,60
Außerordentliche Aufwendungen	-58.763,74	-34.933,64	0,00	-34.933,64
Außerordentliches Ergebnis	118.140,65	123.251,96	0,00	123.251,96
Jahresergebnis	**2.384.514,69**	**-5.429.032,00**	**-4.886.720,00**	**-542.312,00**

3.2.2 Ergebnisrechnung nach den Budgets

3.2.2.1 Personalbudgets

TH	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2019 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2020 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2020 €
0	Oberste Gemeindeorgane, RPA, GB und PR	Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen	380.313,29	425.220,04	480.250,00	-55.029,96
		Zuschussbedarf	380.313,29	425.220,04	480.250,00	-55.029,96
1	Interne Dienste	Erträge	4.169,40	7.390,63	0,00	7.390,63
		Aufwendungen	6.542.897,65	7.358.670,48	5.392.570,00	1.966.100,48
		Zuschussbedarf	6.538.728,25	7.351.279,85	5.392.570,00	1.958.709,85
2	Ordnung, Soziales, Bildung	Erträge	62.710,65	81.024,67	89.000,00	-7.975,33
		Aufwendungen	5.068.831,36	5.217.382,76	5.528.810,00	-311.427,24
		Zuschussbedarf	5.006.120,71	5.136.358,09	5.439.810,00	-303.451,91
3	Planen, Bauen, Umwelt	Erträge	47.770,16	80.862,30	161.500,00	-80.637,70
		Aufwendungen	2.185.306,66	2.457.775,14	2.929.960,00	-472.184,86
		Zuschussbedarf	2.137.536,50	2.376.912,84	2.768.460,00	-391.547,16
Personalbudgets insgesamt		Erträge	114.650,21	169.277,60	250.500,00	-81.222,40
		Aufwendungen	14.177.348,96	15.459.048,42	14.331.590,00	1.127.458,42
		Zuschussbedarf	14.062.698,75	15.289.770,82	14.081.090,00	1.208.680,82

Erläuterungen zum Personalbudget 2020

Der Personalkostenhaushalt 2020 schließt mit Mehraufwendungen in Höhe von 1.208.680,82 Euro ab. Besonders deutlich zeichnen sich die Mehraufwendungen im Teilhaushalt 1 mit einer Summe in Höhe von 1.959 T€ ab. Verantwortlich hierfür sind die Veränderungen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen mit 1.671 T€. Sie waren und sind auch zukünftig nicht planbar, da sie jeweils erst zu Beginn des Folgejahres von der Versorgungskasse mitgeteilt werden.

3.2.2.2 Sachbudgets

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2019 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2020 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2020 €
0	Verwaltungsvorstand, RPA, GB und PR	Erträge	56.670,73	50.191,07	49.000,00	1.191,07
		Aufwendungen	30.840,87	32.558,86	63.500,00	-30.941,14
		Überschuss	25.829,86	17.632,21	-14.500,00	32.132,21
0-0	Allgemeine Finanzwirtschaft	Erträge	47.653.576,57	39.508.822,06	40.652.200,00	-1.143.377,94
		Aufwendungen	23.234.085,54	20.329.374,46	21.771.600,00	-1.442.225,54
		Überschuss	24.419.491,03	19.179.447,60	18.880.600,00	298.847,60
1-1	Finanzen	Erträge	186.038,19	178.492,16	165.500,00	12.992,16
		Aufwendungen	139.236,35	127.515,65	207.870,00	-80.354,35
		Überschuss	46.801,84	50.976,51	-42.370,00	93.346,51
1-2	Organisation	Erträge	179.734,20	192.223,21	196.800,00	-4.576,79
		Aufwendungen	1.345.373,49	1.248.945,01	1.224.470,00	24.475,01
		Zuschussbedarf	1.165.639,29	1.056.721,80	1.027.670,00	29.051,80
1-3	Personal	Erträge	140.781,60	178.742,36	122.950,00	55.792,36
		Aufwendungen	214.231,80	272.270,47	240.410,00	31.860,47
		Zuschussbedarf	73.450,20	93.528,11	117.460,00	-23.931,89
1-4	Zentrale Gebäudewirtschaft	Erträge	403.733,59	410.092,73	365.000,00	45.092,73
		Aufwendungen	3.122.185,25	4.709.339,76	3.410.520,00	1.298.819,76
		Zuschussbedarf	2.718.451,66	4.299.247,03	3.045.520,00	1.253.727,03

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2019 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2020 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2020 €
2-1	Bürgerdienste/ Sicherheit	Erträge	619.314,09	543.148,73	518.400,00	24.748,73
		Aufwendungen	1.179.134,44	1.147.761,69	1.175.110,00	-27.348,31
		Zuschussbedarf	559.820,35	604.612,96	656.710,00	-52.097,04
2-1-1	Märkte	Erträge	66.584,14	39.800,48	67.600,00	-27.799,52
		Aufwendungen	75.654,16	23.549,68	80.910,00	-57.360,32
		Überschuss	9.070,02	16.250,80	-13.310,00	29.560,80
2-1-2	Friedhöfe	Erträge	418.768,14	449.097,38	485.100,00	-36.002,62
		Aufwendungen	436.582,79	394.865,25	440.830,00	-45.964,75
		Überschuss	17.814,65	54.232,13	44.270,00	9.962,13
2-2-1	Schulen	Erträge	589.674,38	657.138,23	582.000,00	75.138,23
		Aufwendungen	1.144.457,87	1.115.582,44	1.263.530,00	-147.947,56
		Zuschussbedarf	554.783,49	458.444,21	681.530,00	-223.085,79
2-2-2	Stadtbibliothek	Erträge	26.784,56	19.096,23	20.000,00	-903,77
		Aufwendungen	58.907,42	73.880,32	74.490,00	-609,68
		Zuschussbedarf	32.122,86	54.784,09	54.490,00	294,09
2-2-3	Heimat-/ Kulturpflege	Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen	189.884,86	213.170,23	224.810,00	-11.639,77
		Zuschussbedarf	189.884,86	213.170,23	224.810,00	-11.639,77
2-2-5	Jugend	Erträge	448.158,96	813.125,17	447.100,00	366.025,17
		Aufwendungen	1.486.620,01	1.618.459,18	1.891.210,00	-272.750,82
		Zuschussbedarf	1.038.461,05	805.334,01	1.444.110,00	-638.775,99

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2019 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2020 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2020 €
2-2-6	Soziales	Erträge	10.338,44	8.184,53	8.000,00	184,53
		Aufwendungen	31.615,65	695.021,38	295.210,00	399.811,38
		Zuschussbedarf	21.277,21	686.836,85	287.210,00	399.626,85
2-2-7	Wohnbauförderung	Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen	31.200,00	26.520,00	35.000,00	-8.480,00
		Zuschussbedarf	31.200,00	26.520,00	35.000,00	-8.480,00
2-2-8	Soziale Betriebe	Erträge	1.963.361,08	2.054.507,56	1.781.800,00	272.707,56
		Aufwendungen	126.073,45	130.848,46	145.740,00	-14.891,54
		Überschuss	1.837.287,63	1.923.659,10	1.636.060,00	287.599,10
3-1-1	Technisches Gebäudemanagement	Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zuschussbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00
3-1-2	Stadtentwicklung/ Bauleitplanung	Erträge	67.566,31	56.602,27	58.900,00	-2.297,73
		Aufwendungen	192.681,08	248.908,15	245.570,00	3.338,15
		Zuschussbedarf	125.114,77	192.305,88	186.670,00	5.635,88
3-1-3	Bauen/Wohnen	Erträge	283.830,54	276.084,24	279.200,00	-3.115,76
		Aufwendungen	45.254,26	40.780,02	66.750,00	-25.969,98
		Überschuss	238.576,28	235.304,22	212.450,00	22.854,22

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2019 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 €	HH-Ermächtigungdes Haushaltsjahres 2020 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2020 €
3-2-1	Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing	Erträge	262.278,65	276.496,01	355.800,00	-79.303,99
		Aufwendungen	499.932,91	493.321,52	575.770,00	-82.448,48
		Zuschussbedarf	237.654,26	216.825,51	219.970,00	-3.144,49
3-2-2	Liegenschaften	Erträge	129.132,66	130.538,31	125.200,00	5.338,31
		Aufwendungen	130.484,87	126.862,30	128.910,00	-2.047,70
		Überschuss	1.352,21	3.676,01	-3.710,00	7.386,01
3-3-1	Spielplätze	Erträge	18.636,44	18.123,03	16.800,00	1.323,03
		Aufwendungen	242.116,23	228.065,30	271.560,00	-43.494,70
		Zuschussbedarf	223.479,79	209.942,27	254.760,00	-44.817,73
3-3-2	Verkehrsflächen	Erträge	2.115.366,57	2.239.452,56	1.910.900,00	328.552,56
		Aufwendungen	4.112.390,68	3.826.989,86	3.930.180,00	-103.190,14
		Zuschussbedarf	1.997.024,11	1.587.537,30	2.019.280,00	-431.742,70
3-3-3	Natur/ Landschaftspflege	Erträge	105.558,74	103.167,56	102.900,00	267,56
		Aufwendungen	1.088.926,01	1.241.570,46	1.201.860,00	39.710,46
		Zuschussbedarf	983.367,27	1.138.402,90	1.098.960,00	39.442,90
3-3-5	Straßenreinigung/ Winterdienst	Erträge	0,00	224.437,21	226.000,00	-1.562,79
		Aufwendungen	249.153,49	322.505,78	369.470,00	-46.964,22
		Zuschussbedarf	249.153,49	98.068,57	143.470,00	-45.401,43

Budget-Nr.	Bezeichnung		Ergebnis des Vorjahres 2019 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2020 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2020 €
3-3-7	Klimaschutz	Erträge	-8.382,31	0,00	0,00	0,00
		Aufwendungen	1.410,00	1.410,00	7.500,00	-6.090,00
		Zuschussbedarf	9.792,31	1.410,00	7.500,00	-6.090,00

		Ergebnis des Vorjahres 2019 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 €	HH-Ermächtigung des Haushaltsjahres 2020 €	Vergleich HH-Erm. / Ergebnis 2020 €
Sachbudgets insgesamt	Erträge	55.737.506,27	48.427.563,09	48.537.150,00	-109.586,91
	Aufwendungen	39.408.433,48	38.690.076,23	39.342.780,00	-652.703,77
	Überschuss	**16.329.072,79**	**9.737.486,86**	**9.194.370,00**	**543.116,86**

3.3 Finanzlage

Finanzrechnung 2020	Ergebnis des Vorjahres 2019 €	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 €	Ansatz des Haushaltsjahres 2020 €	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.900.236,77	46.515.749,21	46.777.650,00	-261.900,79
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-48.135.194,68	-49.599.058,88	-50.683.670,00	1.084.611,12
Saldo	5.765.042,09	-3.083.309,67	-3.906.020,00	822.710,33
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	631.390,24	2.068.946,67	1.196.000,00	872.946,67
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.296.469,90	-9.318.642,73	-11.161.900,00	1.843.257,27
Saldo	-1.665.079,66	-7.249.696,06	-9.965.900,00	2.716.203,94
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	23.666,66	4.834.800,00	9.965.900,00	-5.131.100,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.023.155,91	-863.001,48	-1.130.500,00	267.498,52
Saldo	-999.489,25	3.971.798,52	8.835.400,00	-4.863.601,48
Finanzmittelbestand	**3.100.473,18**	**-6.361.207,21**	**-5.036.520,00**	**-1.324.687,21**
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	98.837,49	95.337,23	0,00	95.337,23
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	10.670.409,31	13.869.719,98	13.869.719,98	0,00
Endbestand an Zahlungsmitteln	**13.869.719,98**	**7.603.850,00**	**8.833.199,98**	**-1.229.349,98**

4. Verlauf der Haushaltswirtschaft 2020

4.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben erteilt gemäß § 117 NKomVG in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Rates über die Regelung von Zuständigkeiten der Bürgermeister bis zu einem Betrag von 30.000 €. Darüber hinaus entscheidet der Rat, es sei denn, die Regelungen des § 89 NKomVG für Eilentscheidungen finden Anwendung.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt:

durch Zustimmung des Rates	-,-- €
übrige Zustimmungen	-,-- €
	-,-- €

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt (Investitionen):

durch Zustimmung des Rates	685.516,31 €
übrige Zustimmungen	5.498,58 €
	691.014,89 €

4.2 Haushaltsreste

Gemäß § 20 Abs. 5 KomHKVO sind die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsreste nur in der erforderlichen Höhe zu übertragen. Die Gründe für die Übertragung sind im Rechenschaftsbericht darzulegen.

4.2.1 Übertragung von Haushaltsresten des Finanzhaushaltes (Investitionen) aus dem Haushaltsjahr 2020

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
1.2	111-07-902/501	Erwerb bew. Sachen des AV	-	10.000,00	Anschaffung aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich gewesen
1.2	111-07-905/ 13-501	Digitalisierung	-	16.337,52	Softwarelösungen aufgrund der Corona-Pandemie
1.2	111-07-907/502	Innenbeleuchtung Rathaus	6.136,19	-	Abschluss Beleuchtungsprojekt
1.2	111-13-901/501	Erwerb von Hard- und Software	96.627,59	45.000,00	Corona Pandemie
2.1	122-01-905/503	Neubau Obdachl.U Hollander Weg	17.552,50	50.000,00	Ob Neubau erfolgt ist noch nicht abschließend beschlossen. Evtl. erfolgt Bau auch durch FD 1.4
2.1	126-01-917/506	Löschfahrzeug LF 10/6	-	8.036,78	Mittel werden für die Beladung des Fahrzeuges in Leybuchtpolder benötigt.
2.1	126-01-922/508	Drehleiter	49.323,65	250.000,00	Auftragsvergabe in 2020. Summe wird für Auszahlung in 2021 benötigt.
2.1	126-01-923/509	Feuerwehrgerätehaus Leybucht	115.717,41	70.000,00	diverse Auftragsvergaben in 2019/ 2020. Mittel werden für den Abschluss der Maßnahme benötigt
2.1	126-01-934/518	Halle für Einsatzfahrzeuge HLZ	8.397,23	-	Auftrag Planungsbüro Urbano, Norden
2.1	126-01-935/519	Brandmeldeanlage HLZ	-	50.000,00	Auftrag konnte auf Grund zusätzlicher Aufgaben in 2020 nicht erteilt werden. Maßnahme wird in 2021 durchgeführt.
2.1	522-01-901/501	Wohnbauförderung	-	460.160,02	Ansatz 2021 - insgesamt 550.000- um HH Reste gekürzt
2.1	553-01-905/503	Begrünung Eselspfad	2.855,84	7.000,00	Projekt wird schrittweise durchgeführt, im Frühjahr 2021 die Erneuerung der Zaunanlage geplant.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2	211-01-908/503	Erwerb von Außenspielgeräten	-	8.000,00	Aufgrund der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen sowie der personellen Situation im FD konnten die Maßnahmen nicht umgesetzt werden (höhe Priorisierung anderer Aufgaben im Infektionsgeschehen). Allerdings ist absehbar, dass die zu tätigenden Investitionen nachgeholt werden müssen.
2.2	211-01-913/504	Smartboards GS	-	5.000,00	s.o. Hinzukommt, dass im Rahmen des Digitalpakts ergänzende Ausstattung, wie Smartboards beschafft werden. Eine rückwirkende Abrechnung mit dem Land ist möglich. Die Schulen sind mit der Erstellung der Medienbildungskonzepte noch nicht so weit vorangeschritten, wie es angedacht war, sodass wir derzeit nur zum Teil Maßnahmen umsetzen können. Eine zeitnahe Umsetzung wird jedoch nach Erstellung des Medienentwicklungsplans erforderlich werden. Hierfür werden die finanziellen Grundlagen benötigt.
2.2	211-01-917/506	EDV Grundschulen	-	5.182,60	sh. Begründung zu 211-01-913. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten zum Teil Angebote für entsprechende Investitionen durch die Unternehmen nur sehr spät unterbreitet werden.
2.2	216-01-901/501	Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände	-	8.018,22	Rechnungen liegen bereits vor.
2.2	216-01-904/503	EDV Oberschule	-	6.312,25	sh. Begründung zu 211-01-913. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten zum Teil Angebote für entsprechende Investitionen durch die Unternehmen nur sehr spät unterbreitet werden.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2	216-01-905/504	Smartboards OBS	-	5.000,00	sh. Begründung zu 211-01-913. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten zum Teil Angebote für entsprechende Investitionen durch die Unternehmen nur sehr spät unterbreitet werden.
2.2	216-01-906/505	Erwerb von Spielgeräten	-	5.000,00	Das Konzept für die Gestaltung des Schulhofs befindet sich in der Überarbeitung. Durch die Corona-Pandemie ist es hierbei zu einer Verzögerung gekommen.
2.2	218-01-903/502	Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände	-	15.000,00	Aufgrund der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen (Distanzlernen) war die Umsetzung der Maßnahmen zunächst nachrangig, weil andere Aufgaben eine höhere Priorisierung hatten. Dennoch werden die Maßnahmen weiterhin umzusetzen sein.
2.2	218-01-905/503	Anschaffung Smartboards	-	5.000,00	sh. Begründung zu 211-01-913. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten zum Teil Angebote für entsprechende Investitionen durch die Unternehmen nur sehr spät unterbreitet werden.
2.2	218-01-909/504	EDV KGS		2.600,00	sh. Begründung zu 211-01-913. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten zum Teil Angebote für entsprechende Investitionen durch die Unternehmen nur sehr spät unterbreitet werden.
2.2	218-01-914/505	Anschaffung von Spielgeräten		6.000,00	Aufgrund der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen sowie der personellen Situation im FD konnten die Maßnahmen nicht umgesetzt werden (höhe Priorisierung anderer Aufgaben im Infektionsgeschehen). Allerdings ist absehbar, dass die zu tätigenden Investitionen nachgeholt werden müssen.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2	365-01-904/501	Krippengruppe Kükennüst Invest.-zuschuss	180.000,00	-	Abrechnung noch nicht erfolgt. Betrag wird weitergeleitet an freien KiTa-Träger
2.2	365-02-903/501	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	16.000,00	Die Maßnahme Jugendhaus hat sich deutlich verzögert, sodass entsprechende Beschaffungen nicht getätigt werden konnten bzw. im vergangenen Jahr nicht sinnvoll waren.
2.2	365-02-905/502	Erwerb Außenspielgeräte	-	5.000,00	Aufgrund der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen sowie der personellen Situation im FD konnten die Maßnahmen nicht umgesetzt werden (höhe Priorisierung anderer Aufgaben im Infektionsgeschehen). Allerdings ist absehbar, dass die zu tätigenden Investitionen nachgeholt werden müssen.
2.2	424-01-901/501	Investitionsmaßnahmen (Sportstätten)	-	5.000,00	Aufgrund der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen sowie der personellen Situation im FD konnten die Maßnahmen nicht umgesetzt werden (höhe Priorisierung anderer Aufgaben im Infektionsgeschehen). Allerdings ist absehbar, dass die zu tätigenden Investitionen nachgeholt werden müssen.
2.2	424-01-905/503	Außensportanlage Wildbahn	998.636,26	-	Die Maßnahme Sanierung der Außensportanlage Wildbahn ist aufgrund der Stellung von Förderanträgen aus Landesmitteln bisher nicht umgesetzt worden. Sofern keine Stattgabe erfolgt, kann die Maßnahme mit Mitteln aus dem KIP II - Programm umgesetzt werden.
3.1	511-01-901/501	Dorferneuerung L'polder/Neuwesteel	-	15.000,00	Restarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus, Dokumentation Dorfentwicklung

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
3.1	511-01-903/503	Stadtumbau West - Doornkaat	-	543.920,62	Planung und Durchführung Abbruchmaßnahmen, Verkehrsplanung
3.1	511-01-905/505	Erstellung Dorfentwicklungsplan	-	20.000,00	Umsetzungsbegleitung fortlaufend, Maßnahme Ostermarsch Planung und Fördermittelantrag
3.1	523-01-901/501	Städtebaulicher Denkmalschutz	-	900.000,00	Private Maßnahmen, Grunderwerb, Planungs- und Gutachterkosten
3.3	366-01-901/501	Bau und Sanierung von Spielplätzen	50.000,00	75.000,00	Die Planungen für den Ausbau des KSP Kakteenweg begannen bereits in 2019. Eine Umsetzung in 2020 war allerdings nicht möglich, da trotz Antragstellung im Frühjahr 2020 bis zum heutigen Zeitpunkt noch nicht alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen, sodass ein Ausbau noch nicht möglich war. Die Aufträge für die Beschaffung und den Aufbau der Spielgeräte erfolgten erst so spät im Jahr 2020, damit die Geräte erst Anfang 2021 geliefert werden, da mit dem Aufbau der Geräte sowieso erst ab Mitte März begonnen werden kann und die Geräte sonst zu lange auf dem Bauhof gelagert werden müssen. Durch die Corona-bedingten Sperrungen der Spielplätze im Frühjahr 2020 wurden zudem in dem Zeitraum ausschließlich anstehende Unterhaltungsarbeiten durchgeführt, wodurch sich die Maßnahmen im Bereich Ausbau und Sanierung der Spielplätze um mehrere Monate verschoben haben und z.T. in 2020 nicht mehr durchgeführt werden konnten.

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	B e g r ü n d u n g
3.3	541-01-902/502	Grunderwerb von Straßenflächen	4.707,40	15.000,00	Abwicklung von Verträgen aus 2020
3.3	541-01-918/508	Nordseestraße	29.822,52	-	Gewährleistungspflege endet 2023
3.3	541-01-920/509	Westl. Erweiterung Leegemoor	344.671,14	345.000,00	Planungen finden momentan statt, Projekt startet 2021
3.3	541-01-924/501	Erwerb bewegl. Sachen des AV	-	6.500,00	Die Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln ist in Bearbeitung. Die HAR sind zu übertragen.
3.3	541-01-926/513	Radverkehrssituation Norden	35.570,48	-	HAR werden noch benötigt, evtl. Abstellanlagen WPZ Parkplatz.
3.3	541-01-929/514	Ausbau Kleine Mühlenstraße	17.874,55	-	Die HAR sind zu übertragen, laufende Maßnahme.
3.3	541-01-930/515	Erstausbau Backersweg	109.435,20	50.000,00	Der Backersweg soll 2021 ausgebaut werden! Ausschreibung in Vorbereitung; noch keine Auftragsvergabe.
3.3	541-01-931/516	Ausbau Gewerbestraße (nördl. TA)	129.029,04	-	Die HAR sind vorerst, bis zur Aufhebung des Ausbaubeschlusses, zu übertragen.
3.3	541-01-933/517	Brücke Kolkpadd	93.430,72	50.000,00	Das Bauwerk ist in der Umsetzung; Fertigstellung Ende April/Anfang Mai 2021

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
3.3	541-01-939/522	Verbindungsstraße Kath. Kirche	560.000,00	400.000,00	Verhandlungen mit der Kirche laufen, danach Projektstart
3.3	541-01-942/525	Durchlassbauwerk Hellerweg	130.947,35	-	Ausschreibung im Sommer 2021, Planungen sind beauftragt
3.3	541-01-947/530	Brückensanierung Fridericussiel	674.474,28	-	Analog zum Hellerweg Sanierung 2021, Planungen sind beauftragt
3.3	541-01-948/531	Flurneuordnung Norden Ost	-	226.570,11	ARL meldet sich im Frühjahr und danach Projektstart
3.3	541-01-949/532	Vorsignalanlage Bahnhofstraße	-	20.000,00	Die Maßnahme ist kurz vor dem Abschluss. Die Mittel werden benötigt und sind zu übertragen.
3.3	541-01-950/533	Brücke Addingaster Weg	-	29.216,98	Genehmigungsplanung beauftragt, Antrag beim LK Aurich, danach Ausschreibung Ende 2021
3.3	545-02-901	Ergänzung der Straßenbeleuchtung	99.080,42	85.000,00	Beleuchtungspunkte aus dem Jahr 2020 werden dieses Jahr in Rechnung gestellt, je nach Lage zum Beleuchtungsvertrag werden weitere Lichtpunkte dieses Jahr errichtet
3.4	111-14-901/501	Einrichtungs- u. Gebrauchsgegenstände	8.190,77	-	Aufsitzmäher GS Im Spiet in 2020 ausgeschrieben, Lieferung erfolgt in 2021

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
3.4	111-14-903/503	Baumaßnahmen Inklusion	312.495,77	132.903,89	Einige kleinere Aufträge zur Aufzugsanlage Lintel sind noch nicht vollständig abgearbeitet, darüber hinaus sind zwei Aufzugsanlagen für die OBS in der Umsetzung (Genehmigungsverfahren läuft); die vorgemerkten Mittel werden für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen benötigt
3.4	111-14-906/506	Mensa GS Im Spiet	431.003,82	150.000,00	Die Planungen zur Maßnahme sind abgeschlossen, derzeit ist das Genehmigungsverfahren anhängig, es ist davon auszugehen, dass die bauliche Umsetzung in 2021 beginnt
3.4	111-14-908/508	KiTa Hooge Riege - Erweiterung	80.000,00	300.000,00	Für das Projekt wurde ein Planungsauftrag erteilt, aufgrund von Verzögerung zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie fehlender personeller Ressourcen verzögert sich die weitere Umsetzung. Für 2021 ist beabsichtigt, die Planung und Abstimmung möglichst soweit voranzutreiben, dass eine Projektabstimmung in den politischen Gremien erfolgen kann. Die Mittel werden in voller Höhe benötigt.
3.4	111-14-912/512	Grunderwerb	5.077,45	450.000,00	Es ist beabsichtigt, dass Gebäude Am Markt 19 zu erwerben - die verfügbaren Mittel sollten in voller Höhe übertragen werden
3.4	111-14-913/513	Krippengruppe Schulstraße	520.000,00	130.000,00	Die Projektabstimmung ist erfolgt, der erforderliche Bauantrag ist in Bearbeitung
3.4	111-14-914/514	Wärmeerzeugung Wildbahn	-	141.046,55	Maßnahme ist in Umsetzung, Mittel werden in voller Höhe benötigt

FD	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	B e g r ü n d u n g
3.4	111-14-915/515	Sanierung Jugendhaus	469.750,25	546.000,00	Die Maßnahme ist in Umsetzung (Grunderwerb und Sanierung / Erneuerung Anbau) - die Mittel werden in voller Höhe benötigt
3.4	111-14-916/516	Sanierung Begegnungsstätte Am Alten Siel	756.644,63	-	Die Maßnahme ist in der Umsetzung - die Mittel werden in voller Höhe benötigt
3.3	366-01-902	Spielplätze (Investoren)	29.450,00	-	Die Fertigstellung der Spielplätze in den jüngsten Neubaugebieten steht noch aus. Es handelt sich um zweckgebundene Mittel. Der HAR ist zu übertragen.
3.3	551-01-905	Marktpumpe	149,26	-	Zweckgebundene Spendengelder des Marktbrunnenvereins. Der HAR ist zu übertragen.
		Spaltensummen	**6.367.051,72**	**5.694.805,54**	
		Gesamtsumme	**12.061.857,26**		

4.2.2 Übertragung von Haushaltsresten des Ergebnishaushaltes aus dem Haushaltsjahr 2020

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2	211-01	4271	Bes. Verw./ Betriebsaufwendungen	6.300,00	Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit zusammenhängenden Einschränkungen konnte das Schulschwimmen nicht wie bisher angeboten und durchgeführt werden. Allerdings bemühen sich die Schulen den entstandenen Rückstand aufzuholen und werden das Schulschwimmen intensivieren. Daher ist zu erwarten, dass zusätzliche Kosten entstehen, die den laufenden Haushalt mehrbelasten.
2.2	211-01	42211	EDV Grundschulen	12.285,56	Maßnahme in 2020 begonnen (Ausstattung der Schulen mit Iserv), jedoch erst 2021 abgeschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es u.a. auch seitens des Anbieters zu Verzögerungen. Das betreffende Sachkonto weist ein "Minus" auf, was jedoch auf die kurzfristige Durchführung des Sofortausstattungsprogramms (kurzfr. Beschaffung von Leihgeräten für Schülerinnen und Schüler) zurückzuführen ist. Der Mehrausgabe standen Mehreinnahmen in Höhe von 49.365,25 EUR (Fördermittel) gegenüber. Die Deckung wäre durch das Gesamtbudget gegeben.
2.2	216-01	42211	EDV OBS	1.581,12	Maßnahme in 2020 begonnen (Ausstattung der Schulen mit Iserv), jedoch erst 2021 abgeschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es u.a. auch seitens des Anbieters zu Verzögerungen. Das betreffende Sachkonto weist ein "Minus" auf, was jedoch auf die kurzfristige Durchführung des Sofortausstattungsprogramms (kurzfr. Beschaffung von Leihgeräten für Schülerinnen und Schüler) zurückzuführen ist. Der Mehrausgabe standen Mehreinnahmen in Höhe von 14.186,07 EUR (Fördermittel) gegenüber. Die Deckung wäre durch das Gesamtbudget gegeben.

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2	218-01	42211	EDV KGS	1.829,94	Maßnahme in 2020 begonnen (Ausstattung der Schulen mit Iserv), jedoch erst 2021 abgeschlossen-
2.2	424-01	4212	Unterhaltung unbewegl. Vermögens	40.000,00	Gem. Ratsbeschluss vom 08.06.2021 sollen die zur Erstellung eines Sportentwicklungsplans erforderlichen Haushaltsmittel über Haushaltsausgabereste bereitgestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf 40.000,00 EUR.
2.3	571-02	4271	Musik ist in der Stadt	5.000,00	Übernahme durch politischen Beschluss in 2020
VV	561-01	4431	Klima Initiative	10.000,00	Personalbedingt Mittelverwendung in 2021
VV	561-01	4271	Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00	Personalbedingt Mittelverwendung in 2021
VV	561-01	4431	Europ. Qualitätsmanagement	3.090,00	Personalbedingt Mittelverwendung in 2021
3.4	111-14	4211	OBS Fenstersanierung	90.000,00	Projektmittel, Aufträge z.T. Anfang 2021 erteilt, Umsetzung Frühjahr 2021
3.4	111-14	4211	OBS ELA AMOK	300.000,00	Projektmittel, Fachplanung läuft, Ausschreibungen in 2021 geplant, Ausführung 2021,2022
3.4	111-14	4211	KGS Sanierung Fahrradstand	55.000,00	Bedarf festgestellt, aufgrund fehlender personeller Ressourcen noch in der Vorplanung
3.4	111-14	4211	Büroraumsanierung	87.000,00	begonnene funktionale Sanierung der Büroräume in den Verwaltungsgebäuden ist fortzuführen
3.4	111-14	421199	BBH Aufträge	56.606,75	erteilte Aufträge an den BBH aus 2020
				671.693,37	

4.2.3 Übertragung zweckgebundener Erträge bzw. der zweckgebundenen Einzahlung

FD	Produkt/ Leistung	Konto	Bezeichnung	Haushaltsreste Euro	Begründung
2.2	315-01	4271005	Spenden Seniorenbeirat	1.750,00	Zweckgebundene Spenden Seniorenbeirat
3.3	551-01	4441	Versicherungsfälle (Baumschäden)	5.985,80	Zweckgebundene Gelder, Baumschäden
3.3	554-01	4212001	Kompensationsmaßnahmen	995,55	Zweckgebundene Gelder, Kompensationsmaßnahmen
				8.731,35	

5. Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse

Zur Ermittlung von Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse wird aus der kommunalen Bilanz zum Jahresende eine Strukturbilanz (aus dem HGB-Recht übernommen) entwickelt. Durch Aggregation und Saldierung verschiedener Bilanzpositionen wird die Bilanz auf die zentralen Grundbegriffe Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital und Fremdkapital eingeschränkt. Beim Umlaufvermögen erfolgt zusätzlich eine Untergliederung nach dem Maß der Umwandlungsfähigkeit in liquide Mittel. Das Fremdkapital wird nach den Fristigkeiten gegliedert. Um eine Vergleichbarkeit zu den Kennzahlen anderer Kommunen zu gewährleisten, werden innerhalb der Strukturbilanz alle Bilanzpositionen mit Wahlrechten bereinigt. Ein Beispiel hierfür ist die Aktivierung des Umstellungsaufwands beim Umstieg von der Kameralistik auf die Doppik. Sollte eine Kommune hiervon Gebrauch gemacht haben, so ist diese Position innerhalb der Strukturbilanz beim Immateriellen Vermögen zu streichen und beim Eigenkapital in Abzug zu bringen. Folglich wird auch die Bilanzsumme um diese Bereinigung gemindert.

Bei der Stadt Norden muss für die Strukturbilanz nur eine Bilanzposition geändert werden. Nach § 44 Abs. 4 KomHKVO werden die geleisteten Investitionszuwendungen mit einer mehrjährigen Zweckbindung als immaterielles Vermögen aktiviert. Da das HGB-Recht hier jedoch keine Aktivierung gestattet, müssen sie aus dem Anlagevermögen gestrichen und beim Eigenkapital in Abzug gebracht werden. Die Bilanzsumme wurde um diese Bereinigung gemindert.

5.1 Finanzierungsanalyse

Eigenkapitalquote

Diese Kennzahl stellt das Verhältnis des Eigenkapitals zum Gesamtkapital dar. Zum Eigenkapital zählen das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten. Das Gesamtkapital entspricht der Bilanzsumme. Diese Kennzahl sollte möglichst hoch sein.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
62,85%	58,0%	-4,85

Fremdkapitalquote

Sie entspricht dem Verhältnis der Schulden zum Gesamtkapital. Zum Fremdkapital zählen die Schulden, die Rückstellungen und die passive Rechnungsabgrenzung. Diese Kennzahl sollte möglichst niedrig sein.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
37,15%	42,0%	+4,85

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zum Eigenkapital. Durch die Aufnahme von Krediten oder Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von den Gläubigern. Diese Kennzahl sollte also möglichst niedrig sein.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
0,59	0,72	0,13

Anteil Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen werden dem langfristigen Fremdkapital zugerechnet. Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Pensionsrückstellungen zum Gesamtkapital wieder. Steigende Pensionsrückstellungen wirken sich negativ auf die vorherigen Kennzahlen zur Finanzierungsanalyse aus.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
19,83%	21,15%	+1,32%

5.2 Investitionsanalyse

Anlagenintensität

Diese Kennzahl stellt das Verhältnis des Anlagevermögens zum Gesamtkapital dar. Sie wird bei Kommunen höher liegen als bei privatwirtschaftlichen Unternehmen. Verantwortlich dafür ist der hohe Anteil des vorzuhaltenden Infrastrukturvermögens einer Kommune.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
87,6%	92,6%	+5,0%

Anlagenabnutzungsgrad des Sachanlagevermögens

Hier werden die kumulierten Abschreibungen des Sachanlagevermögens zu den historischen Anschaffungswerten des Sachanlagevermögens zum Periodenende ins Verhältnis gesetzt. Je höher der Anlagenabnutzungsgrad ist, desto früher werden Reinvestitionen nötig.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
34,9%	34,6%	-0,3%

Abschreibungsquote des Sachanlagevermögens

Hier werden die jährlichen Abschreibungen des Sachanlagevermögens zu den historischen Anschaffungswerten des Sachanlagevermögens zum Periodenende ins Verhältnis gesetzt.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
2,02%	1,90%	-0,12%

Investitionsquote des Sachanlagevermögens

Hier werden die jährlichen Nettoinvestitionen (Anlagenzugänge abzüglich Anlagenabgänge) im Sachanlagevermögen zu den historischen Anschaffungswerten des Sachanlagevermögens zum Periodenbeginn ins Verhältnis gesetzt.

Vorjahr	Haushaltsjahr	Veränderung
2,40%	6,66%	+4,26%

6. Nachbetrachtung des Haushaltsjahres 2020

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wurde vom Rat am 03.12.2019 mit einem Fehlbedarf in Höhe von 4.886.720,00 Euro beschlossen.

Der Jahresabschluss 2020 einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichts wurde zum 02.11.2021 fertig gestellt. Aufgrund der Programmumstellung bei der Finanzsoftware und der dadurch resultierenden Mehrarbeit, konnten die gesetzlichen Terminvorgaben für den Jahresabschluss nicht eingehalten werden.

Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.429.032,00 € ab. Im Vergleich zu den Plandaten der Haushaltssatzung 2020 (Fehlbedarf: 4.886.720,00 €) ergibt sich eine Verschlechterung in Höhe von rund 542.000 €.

Bei den „Allgemeinen Finanzen" (Grundsteuer B, Gewerbesteuer, Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer und Zweitwohnungssteuer) sind Mindererträge in Höhe von insgesamt rund 5,6 Mio. € festzustellen. Durch die Mehrerträge bei den lfd. Zuwendungen von rund 5,5 Mio. Euro heben sich diese beiden Positionen fast wieder auf.
Auf der Aufwendungsseite kam es bei den Personalaufwendungen zu Mehraufwendungen von rund 1,2 Mio. Euro. Wie unter 3.2.2 erläutert, liegt dies insbesondere an den Pensionsrückstellungen. Bei den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen sind dagegen Minderaufwendungen in Höhe von 1,4 Mio. Euro festzustellen. Hier sind jedoch die gebildeten Haushalsreste in Höhe von rund 680.000,00 € zu berücksichtigen, die das Haushaltsjahr 2020 nicht belasten.

Im Rahmen der Haushaltsoptimierung und des dazugehörigen Ratsbeschlusses sollten die Haushaltsreste im Ergebnishaushalt deutlich reduziert werden. 2019 wurden noch Reste in Höhe von 2,9 Mio. Euro übertragen. Im Jahresabschluss 2020 belaufen sich die Haushaltsreste nur noch auf 680.000 Euro. Eine deutliche Reduzierung ist somit erfolgt.

Norden, den 02.11.2021

Der Bürgermeister

- Eiben -